



Im Rahmen der
von hr2-kultur
hessenweit
koordinierten
Aktion

MODERIERTES
KONZERT
EINTRITT FREI

IM FELD EIN MÄDCHEN SINGT

MARGARETE SUSMANS
LYRIK IN DER MUSIK

25. MAI
15:00 UHR

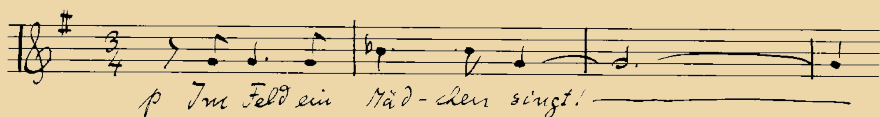
K V F M
KUNSTVEREIN
FAMILIE
MONTEZ
HONSELLSTR. 7
60314 FRANKFURT



MODERATION
RAFAËL
NEWMAN

GESANG
ALICE
LACKNER

KLAVIER
JASCHA
NEMTSOV



MEHR INFOS: SUSMAN-GEDICHTVERTONUNGEN.NET



HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Forschung,
Kunst und Kultur

hr2 | Literaturland
KULTUR | Hessen

Verein der Freunde und Förderer des
Literaturlands Hessen

IM FELD EIN MÄDCHEN SINGT

MARGARETE SUSMANS
LYRIK IN DER MUSIK

Margarete Susman (1872–1966) ist eine der bedeutendsten Denkerinnen der deutsch-jüdischen Geistesgeschichte. Eine Generation vor Edith Stein und Hannah Arendt schuf sie ein vielfältiges Werk als Dichterin, Philosophin, Essayistin und Kritikerin. Ein bisher nahezu unbekannter Aspekt ihres Wirkens sind die Vertonungen ihrer Gedichte durch jüdische und in vielen Fällen auch nicht-jüdische Komponist:innen. Im Rahmen der Recherchen von Martin J. Kudla vom Buber-Rosenzweig-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt konnten in Archiven und Bibliotheken über 60 Vertonungen ausfindig gemacht werden. Jean Sibelius' „Im Feld ein Mädchen singt“ stellt dabei nur einen von vielen musikalischen Höhepunkten dar. In Frankfurt, wo Susman wiederholt lebte und eine ihrer produktivsten Phasen hatte, bis sie 1933 vor den Nationalsozialisten fliehen musste, sollen diese Entdeckungen präsentiert werden. Mit Rafaël Newman (Moderation), Alice Lackner (Gesang) und Jascha Nemtsov (Klavier).

Eine Kooperation des Buber-Rosenzweig-Instituts an der Goethe-Universität Frankfurt mit dem Frankfurter Verein Musica Judaica.

Kontakt: kudla@em.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen: susman-gedichtvertonungen.net